

	<p>Objekt: CIL XV 3631, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0002267</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 3631. Die Zinkplatte ist mit 4 Nägeln auf dem Holz befestigt.

Auf einer der kurzen Profilseiten des Zinkographen ist mit Bleistift "3631" notiert. Die Zahl bezeichnet die Nummer der Inschrift im CIL-Band XV.

Mit dem Zinkographen wurde eine Ritzung, die nach dem Brennvorgang auf einer Amphore vorgenommen worden war, wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Zink / Zinkographie
Maße:	Länge: 2,6 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 1,35 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte	wann	1899
hergestellt	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3631